**Moderner Innenausbau für das BMW Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ)**

Das Forschungs- und Innovationszentrum der BMW Group liegt im Norden Münchens unweit des Stammwerks und zählt zu den modernsten Entwicklungszentren der Automobilindustrie weltweit. Lindner konnte im Zuge der Erweiterung und Umgestaltung des FIZ umfangreiche Sanierungsarbeiten realisieren.

Der Gebäudekomplex für das BMW FIZ wurde 1986 von HENN Architekten geplant. Die Sanierung betrifft nun nach und nach alle Anlagen des weitläufigen Areals: Den Auftakt bildete das Eingangs- und Verwaltungsgebäude 14.0, woraufhin Lindner im Jahr 2016 die Generalunternehmerschaft für die Sanierung der Gebäude 14.4 und 14.5 in direkter Nachbarschaft erhielt. Bis 2024 folgen dann die acht Oststerne und anschließend die Südsterne in den Gebäuden 15.0 - 19.5. Lindner erhielt bereits den Auftrag für den Ausbau bis zum Gebäude 10.5. Neben Decken-, Boden- und Wandsystemen realisierte das Unternehmen große Teile der technischen Gebäudeausrüstung. Auch die Unternehmensbereiche Objektdesign und Isoliertechnik waren am Projekt beteiligt.

Das aktuell fertiggestellte Gebäude 13.5 enthält offene Bürobereiche, die in regelmäßigen Abständen von Besprechungszimmern unterteilt werden. Diese räumliche Separation erfolgt mithilfe der Glastrennwandsysteme Lindner Life 125 und 622, die mit Lindner Holztüren ausgestattet sind. Nach oben hin schließen akustisch optimierte Plafotherm® Gipskarton Heiz- und Kühldecken die Bereiche ab und sorgen für optimale Temperierung. Weiß-, Grau- und Beigetöne werden von farbigen Details ergänzt, die den Bereichen eine frische Optik in Grün, Orange und Blau geben. Die Bodensysteme NORTEC und FLOOR and more® mit Teppichbelag im Open-Office-Bereich und edlem Parkett in den Küchen sichern einen angenehmen Auftritt.

**Sonderdeckensystem mit vielfältigen Funktionen**

Zusammen mit den Architekten entwarf und konstruierte Lindner außerdem ein Sonderdeckensystem: Hohle, quaderförmige Deckensegel schweben über den Arbeitsplätzen der BMW-Mitarbeiter. Mittig angebracht befindet sich in jedem zweiten Element eine rechteckige Leuchte, konstruiert von der Lindner Leuchtenfabrik nach Designvorgaben der Lichtplaner Lumen³. So ergibt sich ein schachbrettartiges Muster mit harmonischem Lichtraster für die ideale Arbeitsplatzbeleuchtung.

Die Deckenmodule sorgen aber nicht nur für gutes Licht: Der Raum wirkt dadurch optisch größer und heller, außerdem optimieren sie die Akustik und verhindern die Schallausbreitung. Kühl- und Heizelemente sorgen für optimale Temperierung in den Innenräumen – und das alles in einem Deckensystem. Erreicht wird dies durch Mikroperforationen auf den Metallquadern, die zusammen mit Mineralwolle an den seitlichen Flanken gute Akustik garantieren. In den Gebäuden 14.4 und 14.5 wurden die Deckenmodule für den thermischen Komfort auf der Rückseite der Quader zusätzlich mit Kühlelementen aus Graphit mit integrierten Kupferregistern ausgestattet.

**Ausbau trotz laufendem Betrieb**

Die Ausbauarbeiten fanden während des laufenden Geschäftsbetriebs bei BMW statt. Das strenge Sicherheitskonzept des Automobilkonzerns führte dabei zu speziellen Maßnahmen: Die auszubauenden Räume mussten für die Zeit der Installation weitgehend aus dem Sicherheitsbereich ausgeklinkt werden. Gipskartonwände schufen eine räumliche Abtrennung zu den Arbeitsplätzen der BMW-Mitarbeiter. Da am Standort in München auch das zentrale Rechenzentrum von BMW seinen Sitz hat, verliefen einige wichtige Leitungen durch die Baustelle, was erhöhte Vorsicht erforderte.

**Absolute Effizienz dank Lean Construction Management**

Das BMW FIZ ist eine der größten Baustellen, die die Lindner Group bisher mithilfe von Lean Construction Management realisiert hat. Dies erweckt stetes Interesse auch bei externen Besuchern: Auf der 3. Konferenz des German Lean Construction Institutes konnte Lindner das Projekt zusammen mit BMW den 300 Teilnehmern der Veranstaltung vorstellen.

Die Lean-Ausführung der Oststerne des BMW-Areals lag dabei vollständig in der Hand von Lindner, wobei für die Architektur und die Planung der Haustechnik Partner aus München und Dingolfing-Landau hinzugezogen wurden. Lean Construction Management gewährleistet eine besonders transparente Kommunikation zwischen allen Bau- und Planungspartnern. Gesteigerte Effizienz sowohl bei der Material- als auch bei der Personalressourcenplanung führt zu einer enormen Optimierung der Bauzeit und der Kosten für alle Beteiligten. Eine digitale Auswertung der Fortschritte und Ergebnisse nach und während des Ausbaus macht einen transparenten Ablauf möglich, der nicht zuletzt auch für den Bauherrn Vorteile bringt: Dieser kann den regelmäßig stattfindenden Lean-Besprechungen jederzeit beiwohnen, um sich über den aktuellen Stand des Projekts zu informieren.

**Bilder:**

BMW - Raumaufnahmen BMW FIZ Gebäude 13-5 - 2019-03 - \_RHX4280.jpg

BMW - Raumaufnahmen BMW FIZ Gebäude 13-5 - 2019-03 - \_RHX4310.jpg

BMW - Raumaufnahmen BMW FIZ Gebäude 13-5 - 2019-03 - \_RHX4455.jpg

BMW - Raumaufnahmen BMW FIZ Gebäude 13-5 - 2019-03 - \_RHX4519.jpg

**Bildnachweis:** © www.rainerhaeckl.de

Die Lindner Group ist Europas führender Spezialist in den Bereichen Innenausbau, Fassaden und Isoliertechnik. Das Familienunternehmen verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung im „Bauen mit neuen Lösungen“, der Entwicklung und Ausführung von individuellen und fortschrittlichen Projektlösungen, die Mehr.Wert bieten. Mit weltweit gut 7.100 Mitarbeitern betreibt Lindner vom bayerischen Arnstorf aus Produktionsstätten und Tochtergesellschaften in mehr als 20 Ländern.

Mehr Informationen zu Lindner finden Sie unter: www.Lindner-Group.com

*XING:* [*www.xing.com/companies/lindnergroup*](http://www.xing.com/companies/lindnergroup)

*linkedIn:* [*www.linkedin.com/company/lindner-group*](http://www.linkedin.com/company/lindner-group)

*twitter:* [*www.twitter.com/Lindner\_Group*](http://www.twitter.com/Lindner_Group)

*Pinterest:* [*www.pinterest.de/lindnergroup*](http://www.pinterest.de/lindnergroup)

*Instagram:* [*www.instagram.com/lindner\_group*](http://www.instagram.com/lindner_group)

Bei Veröffentlichung der Pressemitteilung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars.

Kontakt für Presse- und Leseranfragen:

Lindner Group

Marketing

Christina Rieger

Bahnhofstraße 29

94424 Arnstorf

Telefon: +49 8723 20-3148

Christina.Rieger@Lindner-Group.com